

## Alte Gefährte mit zwei und vier Rädern

**Oldtimertreffen** 150 Fahrzeuge in Babenhausen ausgestellt. Das älteste Auto ist 85 Jahre alt und erhält einen Pokal

VON FRITZ SETTELE

**Babenhausen** Ob Mercedes, BMW, Gogo oder Cadillac, ob Zündapp, NSU, Hercules oder Miele – fast alles, was in Oldtimerkreisen Rang und Namen hat, war beim neunten Babenhauser Oldtimertreffen des Automobilclubs vertreten.

Dabei präsentierten sich die edlen Zwei- und Vierräder fein herausgeputzt. Die Besitzer gaben bereitwillig Auskünfte oder öffneten die Motorhauben, um einen Einblick ins Innenleben zu gewährleisten.

Bei Kaiserwetter platzte der Betriebshof der Firma Brandner aus allen Nähten – zahlreiche Besucher wollten die rund 150 Exponate bewundern. Wie auf einer Perlenkette aufgereiht boten die Zweiräder einen respektablen Querschnitt durch die Motorradgeschichte. Fast alle Fabrikate, die in Motorradfahrerkreisen einen Namen haben, waren vertreten.

So standen Miele, Vespa, Heinkel, NSU, Zündapp und BMW – mit und ohne Seitenwagen – nebeneinander. Der Pokal für das älteste Exemplar ging an den Babenhauser Franz Reisch, dessen NSU

200T aus dem Jahr 1929 stammt.

Rund fünf Jahre mehr auf dem Buckel hatte das älteste Auto, nämlich der Citroën von Michael Schneider aus Hawangen. Mit den meisten Autos beteiligten sich diesmal die Oldtimerfreunde Jedesheim, die dafür einen Pokal erhielten.

### Große und kleine Raritäten

Enorme Größenunterschiede waren bei den Automobilen zu verzeichnen, vom Bentley S2 bis zum Fiat Topolino. Für einiges Aufsehen sorgte ein Henkel-Cabrio, das es in dieser Version sicherlich nicht serienmäßig gab, aber auch der DKW-IFA mit seiner Holzunterkonstruktion.

Interessant auch die unterschiedlichsten Ausstattungen, natürlich durften der Wackeldackel auf der Ablage, der Fuchsschwanz, die Plastikrose im Käfer oder die Lederkappe nicht fehlen.

In der Werkshalle erinnerten beispielsweise ein Formel Vau, ein Kaiman A oder ein Formel3-Fahrzeug aus der Garage des Ritzisrieders Wendelein Egger an längst vergangene Rennsporttage.



Ein Gogo-Cabrio mit Transportkoffer und Wackeldackel.



Franz Reisch erhielt einen Pokal. Er stellte die beiden ältesten Motorräder aus.



Wie ein Rennfahrer fühlte sich der fünfjährige Luke in diesem Formelfahrzeug.



Ein heißes Hinterteil beim Oldtimertreffen in Babenhausen.

Fotos: fs